BEBAUUNGSPLAN 1:500

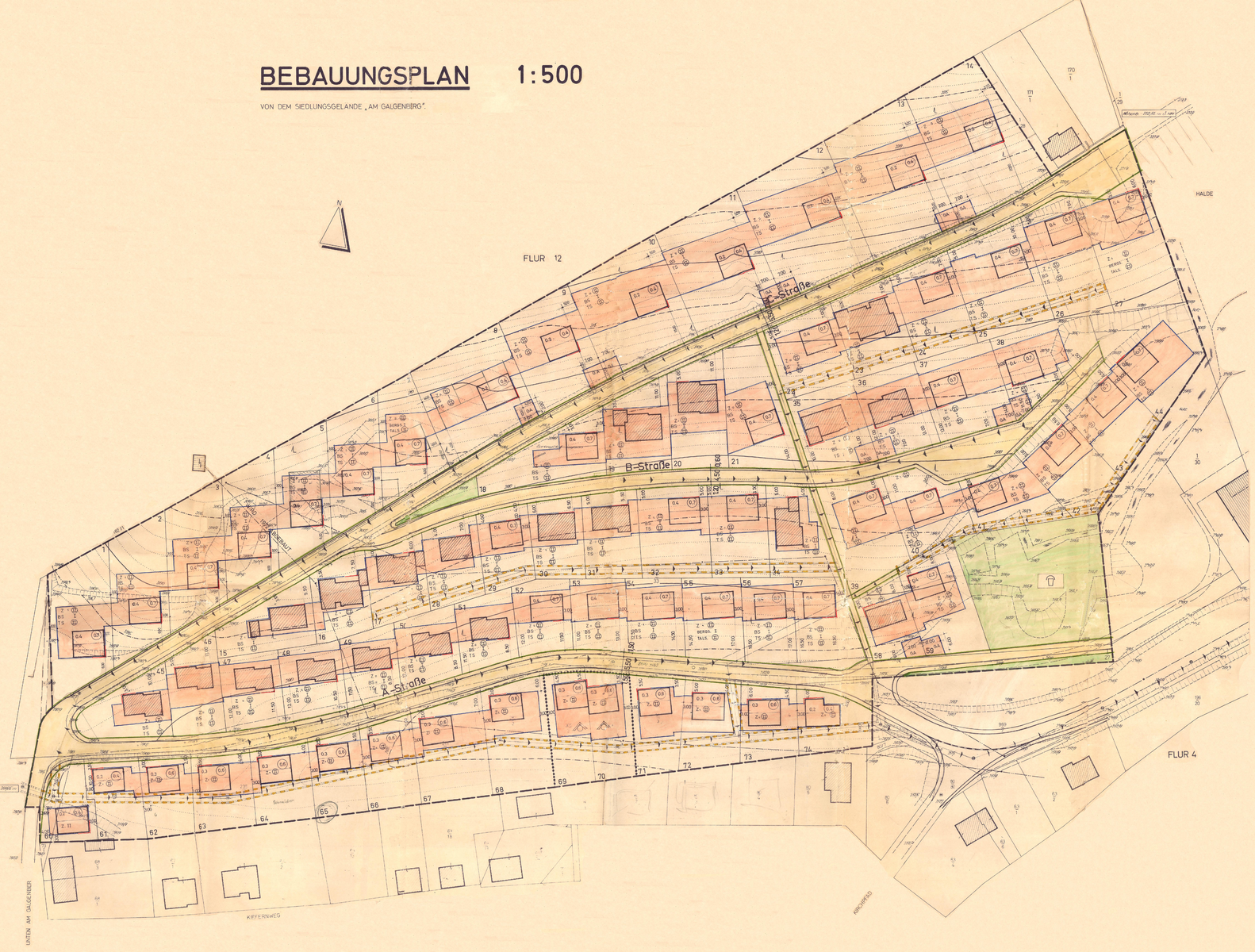
VON DEM SIEDLUNGSGELÄNDE „AM GALGENBERG".

KREIS OTTWEILER

S P I E S E N

B E B A U U N G S P L A N

SATZUNG
FÜR DAS GELÄNDE AM GALGENBERG



Aufhebung von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 1 Satz 1 BauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Landesplanungsgesetzes vom 9. Mai 1961 (Amtl. S. 293).

Regierungsrat Saarbrücken

Aufhebung von Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß § 9 Abs. 1 BauG in Verbindung mit § 1 der Verordnung über die Aufstellung von Bebauungsplänen vom 9. Mai 1961 (Amtl. S. 293).

Regierungsrat Saarbrücken

Gemäß § 10 BauG

1. Flächen, bei denen Bebauungsplan
2. Flächen, bei denen Bebauungsplan erforderlich ist
3. Flächen, unter denen der Bebauungsplan
4. Flächen, die für den Ausbau

Saarbrücken, den

Planzeichenerklärung

Baugrenze
Geplante Straße
Garagen
Vorgartenflächen
Geplanter Grundstückszuschnitt
Geplante Grundstücksgrenze
Leitlinie
Gewerbe
Straßenbegrenzungslinie
Entwässerung
Mit Leitungsrecht belastete Fläche
Kinderspielplatz
Flurgrenzen
Grünflächen
Geschoßzahl
nur Doppelhäuser zulässig

Verfahrensvermerke

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 2 BauG in der Zeit vom 3.6.1971 bis 5.7.1971 einschließlich öffentlich ausgelegen. Die Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BauG am 31.7.1972 durch den Gemeinderat als Satzung beschlossen.

Spiesen, den 30.6.1972

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 11 BauG durch Verfügung vom heutigen Tage genehmigt.

20. JULI 1972

SAARLAND
Der Minister des Innern
– Oberste Landesbaubehörde –
RA-7-382/76
RA 75

Saarbrücken, den 8. August 1972

Die öffentliche Auslegung ist gemäß § 12 BauG bekanntgemacht.

Spiesen, den 11. Aug. 1972

Gemeindeverwaltung

Rechtsverbindlich 11.8.1972